



1. Termine und Meldeverfahren

Gesegelt wird am Mittwochabend vom 20. April bis zum 21. September (nicht am 11. Mai). Der Start ist jeweils um 18 Uhr. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Startberechtigt ist jeder Teilnehmer mit einem nach Yardsticksystem einzuordnenden Boot. Boote mit YS \geq 120 starten um 18:00 h. Die Teilnehmer melden per Zuruf an die Wettfahrtleitung am Steg der SKS, Jugendliche melden sich bitte ausdrücklich als jugendlich!

Um die Arbeit der Crew am Steg zu erleichtern, können die nötigen Informationen über Boot, Skipper und Club vorab an die Adresse die.mireg@sks-essen.de geschickt werden.

Die Ergebnisse werden in **Manage2Sail** geführt.

Mit seinem Start bestätigt jeder Teilnehmer sein Einverständnis mit dieser Segelanweisung.

2. Wettfahrtregeln

Es gelten die aktuellen Wettfahrtregeln Segeln (WR), die Wettsegelordnung des DSV, die Klassenbestimmungen der jeweiligen Klasse, die Segelanweisungen des WFGB, und zwar ausschließlich die Regeln 14, 15, 18 und 19 sowie diese Segelanweisung.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung und keine Schutz-, Bergungs- und Rettungspflichten.¹ Der Schiffsführer ist für die Führung seines Bootes selbst verantwortlich.

Der Veranstalter kann jederzeit die revierspezifischen Yardsticks ändern.

| | |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Änderung WR Teil 5 | Proteste sind nicht vorgesehen. Ein Schiedsgericht wird nicht berufen. |
| Änderung WR 44.1 | Verstöße gegen die WR sind durch eine zeitnahe 360er Drehung zu bereinigen |

Teilnehmende Boote führen den orangefarbenen Wimpel an der Baumnock.

Bitte nehmt Rücksicht auf die Regeln rund um eine ausliegende Albano-Anlage!

¹ Haftungsausschluss, Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel der WFG Baldeneysee (wfg-baldeneysee.org)

3. Verhalten bei Kollisionen

Die Mittwochsregatta ist eine Trimm- bzw. Trainings-Regatta. Unbedingte Rücksichtnahme und Fairness sind eine Grundvoraussetzung für diese Veranstaltung und die Teilnahme daran. Sie sind Bringschuld der Teilnehmer.

Kommt es im Verlauf der Veranstaltung dennoch zu einer Kollision mit Schaden, sind die Steuerleute aller beteiligten Boote verpflichtet, sich unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung in der SKS zu melden, um untereinander den Sachverhalt zu klären.

4. Ruderboote

Ruderboote, die von West nach Ost am Südufer des Sees fahren, halten den rechten Rand des Fahrwassers. Sie dürfen nicht zum Ausweichen gezwungen werden.

5. Bahn

Der Wettfahrtleiter gibt den Kurs schwarz auf weißen Tafeln bekannt. Die Anzahl der Runden wird gesondert angegeben (K = 1, keine Anzeige = 2, L = 3 Runden).

Start- und Ziellinie werden folgendermaßen gebildet:

| | | |
|------------|-----------------------------------------------|---------------|
| Startlinie | orangene Flagge auf dem SKS-Mittelsteg | Kangaroo-Boje |
| Ziellinie | blaue Flagge auf dem SKS-Mittelsteg | Kangaroo-Boje |

Die Start-/Ziellinie ist bei jeder Passage zu durchfahren. Eine Nichtbeachtung führt zu einer Disqualifikation (Änderung der WR 63.1).

Die Wettfahrtleitung kann nach ihrem Ermessen

- einen Vorwindstart durchführen
- die Bahn nach Westen verlegen
- die Kangaroo- Boje als Luv- oder Leebahnmarke (S) einsetzen
- Regatta-Termine streichen

6. Start

- 17:55 Uhr Flagge Kangaroo
- 17:56 Uhr zusätzlich Flagge P
- 17:59 Uhr Flagge P gestrichen
- 18:00 Uhr Flagge Kangaroo gestrichen, Start des Nullboots (YS 120)

Der Start erfolgt im Kangaroo-Verfahren.

Die Startzeiten² sind als Bugnummer in der Meldeliste von Manage2Sail aufgeführt oder werden bei neuen Meldungen am Steg bekanntgegeben.

(Siehe auch <https://www.sks-essen.de/regatten/mireg/2022%20MiReg%20Yardstick.pdf>)

Ein Frühstart wird nicht angezeigt. Er führt zur Disqualifikation, es sei denn, er wird mit einem Neustart über die Startlinie geheilt.

² Minuten nach dem Streichen der Flagge Kangaroo gemäß (120 – Yardstick-Zahl) / 2

7. Wertung

Die Wertung erfolgt nach Ranglistenordnung des DSV (RF 1,0).

Die Wettfahrtleitung kann den Zielvorgang durch "Zeiten" ersetzen. Dabei wird der ermittelte Platz zum Zeitpunkt des Zeitens gewertet. Das Einverständnis der betroffenen Segler ist nicht erforderlich.

8. Gesamtwertung

In die Gesamtwertung geht die Anzahl der besten Läufe ein, die der Hälfte der gestarteten Läufe plus 1 entspricht.

Die Sieger der gesamten Serie werden am 28. September 2022 mit der Vergabe des Wanderpreises geehrt.